

Volkswagen: Elektrische Doppelkabine?

Schon zum Marktstart kommt der ID Buzz in zwei Varianten auf den Markt: Als fünfsitziger Van People und als Transporter Cargo mit zwei oder drei Sitzen und abgetrenntem Laderaum. Fest angekündigt hat VW auch Versionen mit längerem Radstand. Jetzt hat VW-Chefdesigner Klaus Zyciora auf seinem Instagram-Konto ein mögliches weiteres Modell angedeutet: Dort ist die Skizze einer Doppelkabine zu sehen, mit zwei Sitzreihen, vier Türen und offener Ladefläche. Die Pritsche setzt wie bei den früheren VW-Doppelkabinen stilistisch nahtlos an die Kabine an.

Die Skizze basiert noch auf der Studie des ID Buzz von 2017 mit ihren lackierten Dachsäulen; das Serienmodell hingegen ist im „Visor“-Look gestaltet. Sollte sich VW zur Serienfertigung eines ID Buzz Doka entscheiden, dürfte die Dachpartie entsprechend angepasst werden. Der ungewöhnliche Übergang von hinterer Dachsäule und Pritsche könnte ebenfalls noch modifiziert werden.

Ein ID Buzz mit Doppelkabine könnte in mehreren Leistungsstufen und mit unterschiedlichen Batteriegrößen auf den Markt kommen. Zuvor steht jedoch noch eine weitere Variante in den Startlöchern: Als „California“ wird der elektrische Bus an die große Reisemobiltradition seiner klassisch angetriebenen Vorgängermodelle anknüpfen.
(aum/jm)

Bilder zum Artikel



Skizze eines VW ID Buzz Doka.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Klaus Zyciora
(Instagram)
